

## Beispiel für einen möglichen Studienverlauf

### Studienverlauf - Beispiel

Der folgende Plan beschreibt den Studienverlauf. Dabei ist die Semesterzuordnung eine Empfehlung. Die Nebenfachmodule können abhängig vom Fach einen anderen Zuschnitt haben. Details können dem Modulhandbuch und den Nebenfachvereinbarungen entnommen werden. Die Semesterzuordnung ist eine Empfehlung. Die Zahlen in den Plänen geben die Credits der Module/Modulteile an.

### Bachelorstudium Mathematik

1. Sem.	Analysis I (9)	Lineare Algebra I (9)			Nebenfach (9)	(27)
2. Sem.	Analysis II (9)	Lineare Algebra II und Analytische Geometrie (9)		Computer-orientiertes Problemlösen (2) LaTeX-Kurs (1)	Nebenfach (9)	(30)
3. Sem.	Analysis III (9)	WAHL (9)	WAHL (9)	Programmierkurs (3)	Nebenfach (3)	(33)
4. Sem.	WAHL (9)	WAHL (9)	WAHL (9)	Proseminar (4)		(31)
5. Sem.	WAHL (9)	WAHL (9)	Anleitung zum wiss. Arbeiten (3)	Bachelorseminar (5)	Nebenfach (3)	(29)
6. Sem.	WAHL (9)	Bachelorarbeit (12+3)			Nebenfach (6)	(30)

#### Erläuterungen:

1. Unter den acht Wahlmodulen müssen belegt werden: Algebra, Stochastik I, Numerik I, sowie eine Vorlesung aus dem Vertiefungsbereich der Analysis (MAT-301 bis MAT-349).
2. Von den Wahlmodulen dürfen zwei als Module unbenotet und prüfungslos zum Abschluss gebracht werden.
3. Die Module Numerik I und Stochastik I dürfen nicht beide gleichzeitig wie in 2. beschrieben zum Abschluss gebracht werden.

#### Hinweise:

Weitere Details zu den Modulen finden sich in der Prüfungsordnung und in den Modulbeschreibungen (Modulhandbuch).  
Der Verlaufsplan stellt nur einen möglichen Verlauf dar; die Studierenden können hiervon abweichen.

## Beispiel für einen möglichen Studienverlauf